Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 38 (1917)

Heft: 8-11

Artikel: Union der schweizerischen Schulmuseen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-266995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Union der schweizerischen Schulmuseen.

Diese hielt nach längerer Unterbrechung eine Sitzung in Bern, den 7. Juli, und eine Sitzung in Freiburg, den 22. September, behufs Verbesserung der Organisation und einer Eingabe an den hohen Bundesrat betreffend Portofreiheit. Die Union erhielt einen Zuwachs durch die Schulmuseen von Locarno und Genf.

Der Berner Schultisch,

der durch die neue Lehne eine wesentliche Verbesserung erfahren hat, wird mustergültig angefertigt von Nyffeler, Schreiner in Signau. Preis Fr. 35 ohne Tintengefäss. Dieser Schultisch entspricht allen hygienischen Forderungen und erhielt an der Landesausstellung 1914 die höchste Auszeichnung im Schulmobiliar.

Auf Antrag ihres Referenten Herrn Sekundarlehrer Schneider in Langenthal hat die bernische Schulsynode in ihrer Herbstversammlung einstimmig beschlossen, den Neubau des Schulmuseums der Unterrichtsdirektion zu empfehlen.

Literatur.

Oskar Fr. Schmalz und *R. Krenger,* **Bi üs im Bärnerland. Volks- und Jodellieder.** 1. und 2. Heft. Verlag von *Müller-Gyr, Bern.* Preis Fr. 1. 50 für jedes Bändchen. Buchschmuck von Ad. Schmalz.

Mit Recht wird im Vorwort getadelt, dass der Volksgesang durch die Gesangvereine Schaden gelitten hat, indem allzuhäufig fremdem Gewächs der Vorzug gegeben und der kernige Heimatsang fast vergessen wurde. Zum Heimatsang im Bernerland gehört auch der Jodel, der jetzt durch Jodlervereine mit grossem Erfolg gepflegt wird. Herr Schmalz stellte sich die Aufgabe, diesen Vereinen einheimische Jodel zu bieten, wobei Herr Musikdirektor Krenger in Interlaken durch gelungene Mitarbeit ihn kräftig gefördert hat. Das erste Bändchen enthält 10, das zweite 15 Lieder und Jodel. Viele eignen sich auch zum Gesangunterricht in der Schule und bieten der Jugend eine fröhliche Abwechslung. Nach und nach werden 100 einheimische Lieder und Jodel erscheinen. Die beiden Verfasser haben sich durch dieses Unternehmen für unsern Volksgesang ein wirkliches Verdienst erworben. *E. Lüthi.*

Das Schulmuseum ist unentgeltlich geöffnet alle Wochentage von 9—12 und 2—5 Uhr, am Sonntag von 10—12 Uhr.

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.